

(Übersetzung)

Convention

relative au traitement des prisonniers
de guerre

Du 27 Juillet 1929.

Le Président du Reich Allemand, le Président des États-Unis d'Amérique, le Président Fédéral de la République d'Autriche, Sa Majesté le Roi des Belges, le Président de la République de Bolivie, le Président de la République des États-Unis du Brésil, Sa Majesté le Roi de Grande-Bretagne, d'Irlande et des Territoires Britanniques au delà des mers, Empereur des Indes, Sa Majesté le Roi des Bulgares, le Président de la République du Chili, le Président de la République de Chine, le Président de la République de Colombie, le Président de la République de Cuba, Sa Majesté le Roi

Abkommen

über die Behandlung der Kriegs=
gefangenen.

Vom 27. Juli 1929.

Der Deutsche Reichspräsident, der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, der Bundespräsident der Republik Österreich, Seine Majestät der König der Belgier, der Präsident der Republik Bolivien, der Präsident der Republik der Vereinigten Staaten von Brasilien, Seine Majestät der König von Großbritannien, Irland und der überseeischen Britischen Lande, Kaiser von Indien, Seine Majestät der König der Bulgaren, der Präsident der Republik Chile, der Präsident der Republik

Das humanitäre Völkerrecht – Menschlichkeit im Krieg?

Ein Unterrichtsmodul im Projekt Demokratiebildung an sächsischen Schulen



Das humanitäre Völkerrecht – Menschlichkeit im Krieg?

Worum geht es?

- Kriegsgefangene im zweiten Weltkrieg
- das humanitäre Völkerrecht in Vergangenheit und Gegenwart
- Auseinandersetzung mit Bild- und Schriftquellen
- Schutz und Wahrung von Menschlichkeit



Lernziele

Schülerinnen und Schüler ...

- kennen Auswirkungen von Kriegsverbrechen am Beispiel von Kriegsgefangenen.
- gewinnen Einblick in das Humanitäre Völkerrecht.
- gewinnen Einblick in Möglichkeiten strafrechtlicher Verfolgung von Kriegsverbrechen.
- positionieren sich zur Bedeutung des humanitären Völkerrechts.



Werte- und Handlungsorientiert

- unterstützt Urteilsfähigkeit
- fördert Mehrperspektivität
- sensibilisiert für Grundsätze der Menschlichkeit

lehrplankonform für die Fächer Geschichte, Geschichte/
Gemeinschaftskunde, Ethik an weiterführenden Schularten

Einbeziehung von außerschulischen
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern,
siehe Übersicht in der Lehrplandatenbank,
[https://www.schulportal.sachsen.de/lplandb/
index_login.php](https://www.schulportal.sachsen.de/lplandb/index_login.php).



Impressum

Herausgeber

Landesamt für Schule und Bildung
Reichenhainer Straße 29 a, 09126 Chemnitz
www.lasub.smk.sachsen.de

Redaktion

Landesamt für Schule und Bildung, Standort Radebeul

Gestaltung und Satz: Klein & Halm Grafikdesign, Berlin
Hintergrundgrafik Impressum www.folia.com

Druck: 2024

Redaktionsschluss: 11.11.2024

Bestellservice: www.publikationen.sachsen.de

Ansprechperson: Almut Kühme

Telefon 03518439934

E-Mail: almut.kuehme@lasub.smk.sachsen.de

Hinweis:

Diese Publikation wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vom Landesamt für Schule und Bildung kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere
Informationen
zum Projekt

